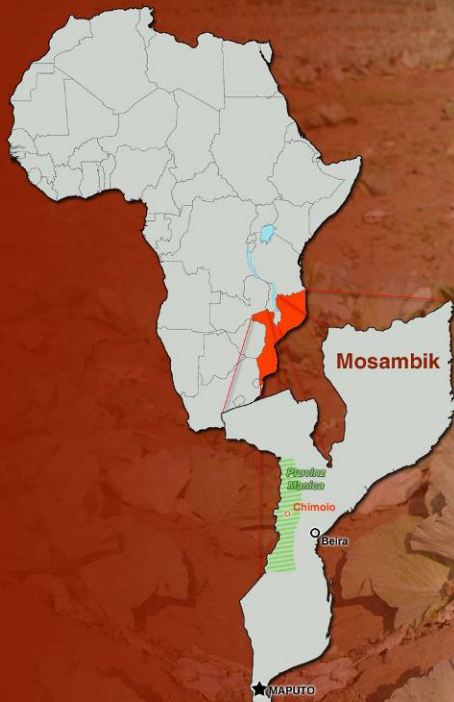


Unterstützung für über 1.000 Kleinbauern in Mosambik



| | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|--|--|---|---|
| Bevölkerung: 20,5 Mio | Lebenserwartung: 44,0 Jahre | Alphabetisierungsrate: 38,70 % | Aidsrate: 16,1 % (Schweiz 0,40 %) | BIP/Kopf: CHF 405,46 (Schweiz: CHF 49'351) | Anteil der Bevölkerung in extremer Armut: 36,20 % (weniger als 1€ pro Tag zur Verfügung) |
|---------------------------------|---------------------------------------|--|--|---|---|

Die Herausforderung

In Mosambik will Opportunity International seine bisherige Arbeit auf die ländlichen Gebiete ausweiten und im Jahr 2008 mehr als 1'000 Kleinbauern in der Region um die Stadt Chimoio in der Provinz Manica mit Kleinkrediten unterstützen. Die Kleinbauern sollen mit den Krediten in die Lage versetzt werden, ihre Ernteerträge zu vergrössern und sich so selbstständig und nachhaltig aus der Armut zu befreien.



Der Hintergrund

Mosambik liegt im Südosten Afrikas und zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Über 36 Prozent der Bevölkerung haben weniger als einen US-Dollar pro Tag zur Verfügung.

Die ländlichen Gebiete in Mosambik sind von schlechter Infrastruktur, hoher Arbeitslosigkeit und einer geringen Bevölkerungsdichte gekennzeichnet. Für die Menschen dort ist die trotz guter klimatischer Bedingungen meist unproduktive Landwirtschaft die einzige Einkommensquelle. Mehr als 80 Prozent der Bevölkerung Mosambiks lebt in den ländlichen Gebieten.

Der Bedarf an Finanzdienstleistungen ist dementsprechend hoch, Banken sind jedoch meist nur nach mühsamen, langen Reisen in die nächste Stadt zu erreichen, die für die Bevölkerung wiederum mit hohen Kosten und Einkommensausfällen verbunden sind.

Immer wieder wird das von einem langen Bürgerkrieg zerrüttete Land von schweren Überflutungen heimgesucht. Darunter leiden vor allem die Kleinbauern, die dadurch ihre ohnehin geringe Ernte verlieren.

Dies gilt auch für die Provinz Manica im Westen des Landes. Diese Region hat zwar mit gemässigten Sommermonaten und frostfreien Wintern ein ideales Klima für den Anbau landwirtschaftlicher Produkte (z.B. Tabak, Baumwolle, Kautschuk, Kakao und Kaffee), doch auch sie ist immer wieder von Überflutungen betroffen.

Manicas Provinzhauptstadt Chimoio ist mit ungefähr 240'000 Einwohnern die fünftgrösste Stadt Mosambiks und hat eine verhältnismässig gute städtische Infrastruktur. In den kleinen Dörfern um die Stadt herum ist dies jedoch nicht der Fall.

Opportunity International in Mosambik

Opportunity International hat in Mosambik bereits mehr als 6'500 Menschen mit Kleinkrediten geholfen, ihre Armut zu überwinden. Die Kredite werden als Gruppenkredite an eine sogenannte Trustbank vergeben. Eine Trustbank ist eine Gruppe von 15 bis 30 Kreditnehmern, die füreinander bürgen und einander in ihren Geschäftsideen unterstützen.



Leider ist die Arbeit von Opportunity International in Mosambik bisher auf die urbanen Gebiete beschränkt. Dies wollen wir nun ändern, um auch Menschen in den ländlichen Gebieten Mosambiks die Möglichkeit geben, sich aus ihrer Armut zu befreien.

2007 haben wir deswegen erstmals eine „mobile Bank“ in Mosambik eingesetzt, die nun Finanzdienstleistungen zu den Menschen vor Ort bringt. So ersparen wir ihnen die Kosten und Einkommensausfälle einer Reise zur Bank in die nächste Stadt und ermöglichen ihnen sichere Finanzdienstleistungen.

Das Projekt

Mit diesem Projekt hilft Opportunity International armen Kleinbauern um die Provinzhauptstadt Chimoio, ihre Armut zu überwinden.

Die Bauern gründen Trustbanks und bekommen einen Erstkredit in Höhe von durchschnittlich CHF 203 mit einer Laufzeit von sechs bis acht Monaten. Die Kreditvergabe erfolgt in der Erntezeit, so dass das Geld direkt in neues Saatgut und Düngemittel für die folgende Anbauperiode investiert werden kann. Ziel ist es, die Ernteerträge zu erhöhen, damit die Bauern mehr Einkommen erwirtschaften können.

Neben Ersparnissen für schlechtere Zeiten können die Bauern mit diesem Geld mehr Land kaufen oder in einen Ochsenkarren investieren. Bisher können sich nur die wenigsten Bauern einen eigenen Ochsenkarren leisten und müssen ihn deswegen gegen Gebühr von grösseren Ländereien ausleihen. Um diese Kosten auf Dauer zu sparen, sieht Opportunity International in einem späteren Kreditzyklus etwas höhere Kredite für jeweils zwei Familien vor. Damit sollen sich die Familien gemeinsam einen Ochsen kaufen, den sie dann für die Feldarbeit teilen.

607 Kleinbauern werden wir im ersten Kreditzyklus mit Darlehen versorgen, nach etwa sechs Monaten und der Rückzahlung eines Grossteils der Kredite können wir erneut 577 Klienten in das Programm aufnehmen. Insgesamt 1'129 Bauern werden also ein Darlehen erhalten. Da ein Kreditnehmer für durchschnittlich fünf Familienmitglieder sorgt, erreicht Opportunity International mit diesem Projekt über 5'600 Menschen.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf CHF 122'862.

Machen Sie mit – Helfen sie den Kleinbauern in Mosambik!

Opportunity International Schweiz
Im Waldacher 45
8303 Bassersdorf

Tel.: 044 833 6130
Fax: 044 833 6150
E-Mail: gkistler@opportunity-schweiz.ch
Web: www.opportunity-schweiz.ch

Spendenkonto:
PC-Konto 85-272405-5

Vermerk: „Mosambik“